

Kosten der Behandlung

Bei akuten Problemen reicht häufig eine Behandlung, bei chronischen Beschwerden sind in der Regel mehrere Sitzungen notwendig. Die Kosten einer Behandlung liegen zwischen 60 und 90 Euro.

Viele gesetzliche Krankenkassen übernehmen inzwischen einen Anteil der Kosten für eine osteopathische Behandlung. Bitte setzen Sie sich direkt mit Ihrer Kasse in Verbindung und klären Sie die Voraussetzungen für eine Kostenübernahme.

Von mir erhalten Sie eine Privatrechnung, die Sie begleichen und dann bei der Kasse einreichen. Es findet also keine direkte Abrechnung mit den Krankenkassen statt, wie Sie es z.B. bei Ihrem Hausarzt gewohnt sind.

Krankenkassen

Hier eine Übersicht vieler gesetzlicher Krankenkassen (GKK), die Kosten für osteopathische Behandlungen erstatten oder übernehmen.

Verbindliche Auskunft erteilt Ihnen die Krankenkasse selbst. Erkundigen Sie sich daher direkt bei Ihrer Kasse nach den Voraussetzungen und dem Leistungsumfang.



Krankenkasse
AOK

Bemerkung
Baden-Württemberg, Bremen/Bremerhaven,
Hessen, Niedersachsen, NordWest, Plus,
Sachsen-Anhalt

www.aok.de

Barmer GEK
BKK

www.barmer-gek.de
annähernd 100 verschiedene Betriebskrankenkassen
erstatten oder übernehmen Kosten

Die Bergische Krankenkasse
Hanseatische Ersatzkasse HEK
Heimat Krankenkasse

www.die-bergische-kk.de

hek.de

hkk

www.heimat-krankenkasse.de

IKK

www.hkk.de

Big Direkt Gesund, Classic, Gesund Plus, Nord,
Südwest

www.ikk.de

Knappschaft
mhplus Krankenkasse

www.knappschaft.de

www.mhplus-krankenkasse.de

SBK

www.sbk.de

Securita

www.securita.de

SVLFG Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau

www.svlfg.de

Techniker Krankenkasse TK

www.tk.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

[zum Seitenanfang](#)